

von Leitern und Mitarbeitern sowie der Arbeits- und Lebensbedingungen der Werktätigen in ihren Aufgabenbereichen zum Inhalt haben. Sie legen hierzu Maßnahmen fest und kontrollieren deren Durchführung.

Die Vorschläge, Hinweise und Kritiken sind für die Vorbereitung von Beschlüssen des Ministerrates und anderen zentralen staatlichen Entscheidungen auszuwerten. Bedeutende Beschlüsse sind im Prozeß ihrer Vorbereitung und hinsichtlich ihrer effektivsten Durchführung mit den Werktätigen gründlich zu beraten. Durch rechtzeitige Herausgabe von Argumentationen zu wichtigen Beschlüssen sind den Werktätigen die politischen und volkswirtschaftlichen Zusammenhänge zu erläutern.

4. Die Minister und die anderen Leiter der zentralen staatlichen Organe, die Generaldirektoren der WB, die Direktoren der volkseigenen Kombinate und die Vorsitzenden der örtlichen Räte sind dafür verantwortlich, daß in den sozialistischen Betrieben ihres Verantwortungsbereiches die Vorschläge, Hinweise, Kritiken und Beschwyerden der Betriebsangehörigen und anderer Bürger voll genutzt werden, um die Erfüllung der staatlichen Planaufgaben zu gewährleisten und den Reproduktionsprozeß ständig effektiver zu gestalten.

5. Die Leiter haben bei der Auswertung und Lösung der Probleme aus den Eingaben eng mit den gesellschaftlichen Organisationen zusammenzuarbeiten. Durch die Erläuterung der staatlichen Aufgaben sowie der fortgeschrittensten Erfahrungen bei ihrer Durchführung haben sie dazu beizutragen, daß die gemeinsame Arbeit aller gesellschaftlichen Kräfte weiterentwickelt und die Initiative der Werktätigen auf die Schwerpunkte des Planes gelenkt wird.

Sie sind verpflichtet, in Zusammenarbeit mit den gesellschaftlichen Organisationen alle Voraussetzungen in ihrem Verantwortungsbereich zu schaffen, die die Mitarbeiter und nachgeordneten Leiter zur Verwirklichung der Prinzipien des Erlasses des Staatsrates über die Bearbeitung der Eingaben der Bürger befähigen.

Im Zusammenhang mit den jeweiligen staatlichen Aufgaben und den Schwerpunkten des Planes sind der Erlaß und die veröffentlichten Materialien der Sitzung des Staatsrates vom 20. November 1969

in allen dem Ministerrat unterstellten zentralen staatlichen Organen, in den Wirtschaftsorganen, den örtlichen Räten und ihren Fachorganen, den sozialistischen Betrieben, Kombinat und staatlichen Einrichtungen bis zum **15. Februar 1970** auszuwerten. Dabei sind die bisherigen Ergebnisse der Arbeit mit den Eingaben kritisch einzuschätzen und konkrete Maßnahmen für die Durchsetzung des Erlasses festzulegen.

Entsprechend § 4 Abs. 2 des Erlasses ist die Verantwortlichkeit für die Bearbeitung und Auswertung der Eingaben exakt zu bestimmen und konsequent durchzusetzen.

6. Die Vorsitzenden der örtlichen Räte werden beauftragt, die Volksvertretungen bei der Schaffung von Voraussetzungen für die vom Staatsrat der Deutschen Demokratischen Republik beschlossene Bildung der Beschwerdeausschüsse bei den Bezirkstagen, Kreistagen, Stadtverordnetenversammlungen der Stadtkreise und Stadtbezirksversammlungen zu unterstützen.
7. Die Arbeiter-und-Bauern-Inspektion kontrolliert im Rahmen ihrer Aufgabenstellung die Arbeit mit den Eingaben und wertet die Ergebnisse zur Verbesserung der Leitungstätigkeit in den verantwortlichen Organen aus.
8. Der Minister für die Anleitung und Kontrolle der Bezirks- und Kreisräte hat die Kontrolle darüber auszuüben, daß die im Erlaß des Staatsrates für die örtlichen Räte festgelegten Aufgaben verwirklicht werden.
9. Es wird aufgehoben
der Beschluß vom 30. Juni 1966 zur weiteren Durchsetzung des Erlasses des Staatsrates der Deutschen Demokratischen Republik über die Eingaben der Bürger und die Bearbeitung durch die Staatsorgane in der zweiten Etappe des neuen ökonomischen Systems der Planung und Leitung (GBI. II S. 477).

Berlin, den 14. Januar 1970

**Der Ministerrat
der Deutschen Demokratischen Republik**

Stoph
Vorsitzender

Herausgeber: Büro des Ministerrates der Deutschen Demokratischen Republik, 102 Berlin, Klostersraße 47 - Redaktion: 102 Berlin, Klosterstraße 47. Telefon: 209 36 22 - Für den Inhalt und die Form der Veröffentlichungen tragen die Weiter der staatlichen Organe die Verantwortung, die die Unterzeichnung vornehmen - Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 1538 - Verlag: (610/62) Staatsverlag der Deutschen Demokratischen Republik, 108 Berlin, Otto-Grotewohl-Str. 17, Telefon: 200 45 01 - Erscheint nach Bedarf - Fortlaufender Bezug nur durch die Post - Bezugspreis: Vierteljährlich Teil I 1,20 M, Teil II 1,80 M und Teil III 1,80 M - Einzelabgabe bis zum Umfang von 8 Sellen 0,15 M, bis zum Umfang von 16 Seilen n,25 M, bis zum Umfang von 32 Seiten 0,40 M, bis zum Umfang von 48 Seiten 0,55 M Je Exemplar. Je weitere 16 Seiten 0,15 M mehr

Einzelbestellungen beim Zentral-Versand Erfurt, 501 Erfurt, Postschließfach 606. Außerdem besteht Kaufmöglichkeit nur bei Selbstabholung gegen Barzahlung (kein Versand) in der Buchhandlung für amtliche Dokumente, 1054 Berlin, Schwedter Straße 263, Telefon: 42 46 41

Gesamtherstellung: Staatsdruckerei der Deutschen Demokratischen Republik (Rollerrotations-Hochdruck)

Index 318II